

INHALT

CHRISTA SAUER

Ansprache

9

JEANNE BENAY

Vorwort

17

I. Abgrenzungen – Konvergenzen und Divergenzen

MANFRED MITTERMAYER

*Die Stimme des alten Meisters. Zur Figur des Großvaters
im literarischen Werk Thomas Bernhards*

25

GÁBOR KEREKES

Thomas Bernhard und Ungarn

47

ALFRED PFABIGAN

*„Frost“ als zeitgeschichtliche Quelle: Versuch einer
Parallellektüre des Bernhardschen Erstlings und der
„Unfähigkeit zu trauern“ von Alexander und Margarete
Mitscherlich*

75

PETER BEICKEN

Enge Stimmführung.

Ingeborg Bachmann und Thomas Bernhard

91

BILGE ERTUĞRUL

*Prosatexte von Thomas Bernhard und Ingeborg Bachmann:
Berührungspunkte trotz der Differenzen*

113

II. Die einfach komplizierte Dreieck-Strategie
Autobiographik, Politikum und Ästhetik

REINER MARX

*„Biographie des Schmerzes“ oder warum Thomas Bernhard
seine schriftstellerische Selbsttherapie mit Gedichten
begonnen hat*

129

HÉLÈNE WEISHARD

*Thomas Bernhard: Ein politischer Autor?
Drei Variationen zum Thema Staat*

143

MARC MOSER

*Thomas Bernhards Österreichbild und seine Sicht
der Tier- und Pflanzenwelt*

161

SUITBERT OBERREITER

*Die Wirklichkeit und die Veränderung ihrer Oberflächenprofile.
Die Welt aus der Ferne und aus der Nähe betrachtet*

179

FRIEDBERT ASPETSBERGER

*Superbia als dichterische Strategie.
Thomas Bernhard als „Scriptor de Jure Praecedentiae“*

213

ALEXANDER HONOLD

*Katastrophen und andere Gewohnheiten. Über die Komplizen-
schaft des Ausnahmezustands mit der Macht der Gewohnheit*

249

JEAN-MARIE WINKLER

*Über den paradoxen Wahrheitsgehalt der Lüge:
Zur Kunst der Mystifikation bei Thomas Bernhard*

269

JEANNE BENAY

Das Grenzüberschreitende bei Thomas Bernhard

281

III. Rezeptionswege – Verstörung und Korrektur

PIA LE MOAL

Auch den Abschied kann man wiederholen.

Wiener Thomas-Bernhard-Inszenierungen zum 10. Todestag

307

UTE WEINMANN

Ist ein toter Dichter ein besserer Dichter?

Zur Thomas Bernhard-Rezeption in Frankreich

335

ALEXANDR W. BELOBRATOW

*Bernhard bei uns daheim: Russische Lesarten und
andere Katastrophen*

357

JOHANN SONNLEITNER

*Seiltänzerei und Zwischentöne. Zur Rolle und Funktion
des Komischen bei Bernhard*

381